

eine Krufe des Negens zur Fräheit, der Vorbereitung
 der Einbolung der Gotter-lehren im Neuen-
bosen! (für die jüdische Religiosität ist es
 typisch, dass - das neunte ebenfalls so sein -
 diesen Herabtrieb zum Lebe als eine Art Bruch
 mit Gott erlebt und dargestellt wurde, um die
 nötige Er-innerung veranschaulichen. Es war dies
 wie eine Art von Schutz gegen die Versuchungen
 des Dach-Bewusstseins: gefallen der Alte Er-innerung
des Dach-Bewusstseins, wie sie sich neun
effektiv in der modernen Binnenwelt auch
vollziehen hat - u. z. gerade unter Einfluss
 und Einwirkung des semitischen Bewusstseins,
 das ohne dem 10508 aufzubrechen, in die
Verwestlichung übergegangen ist!)

③ Arten der Religiosen heute?

Nur blasse Formalitäten, wie man es heute üblich
sein zu sein versucht, kann es keine religiöse
Erneuerung geben. Denn der Abfall von der Reli-
gion ist nicht etwas, was etwa aus mangelnder
Beiricht erfolgt; zudem nicht in dem Sinne,
 dass der heutige Mensch etwa lediglich darüber
orientiert werden mühte, dass Religiosen billig ist,
 dass es in Sinne zu fallen, da neunt aufge
richtet werden mühte, um Religiosen zu werden!
 Es fehlt heute viel tiefer!

59
Hiepernd könnte es werden, wenn man einmal
studieren wollte, welches die Voraussetzungen für ein
religiöses Leben und Empfinden sind. Das würde zwar
auch noch nicht heilen; aber es gäbe wenigstens
einige Fingerzeige, um die Richtung zu sehen oder zu
erkennen, in der gesucht werden muss.

Es würde sich u. a. ergeben, dass der Mensch
eine neue Form des Leinichts braucht, einen Leinicht-
nicht, der ihm erlaubt in die Tiefen seiner Wirk-
lichkeit zu schauen. Daraus kann ihm dann die
Notwendigkeit der religiösen Vertiefung aufgehen.

(33) Das Neue als Zwangs-Folge?

Im Dezember-Ansatz von Dr. Callipoet über
"Wissen und Gewissen" in der "Beratungsbörse" des
Bischof, scheint die Meinung zu herrschen, dass das
Neue und das Heilende sich gleichsam als das
Ende der falschen bisherigen Wissenspflichtlichen Ent-
faltung einstellen werde! Weil der Wissenspflichtliche
Bauerott droht, erhebt man sich zum Leinicht!

Die Realität aber ist anders. Die heutige "Leinicht"
geht durchaus weiter, ins Chaotische und von selbst
kommen wir nicht zum rechten Leinicht. Dieses
entsteht aus einer neuen Haltung, die sich
im Widerstand zur bisher üblichen Mentalität ent-